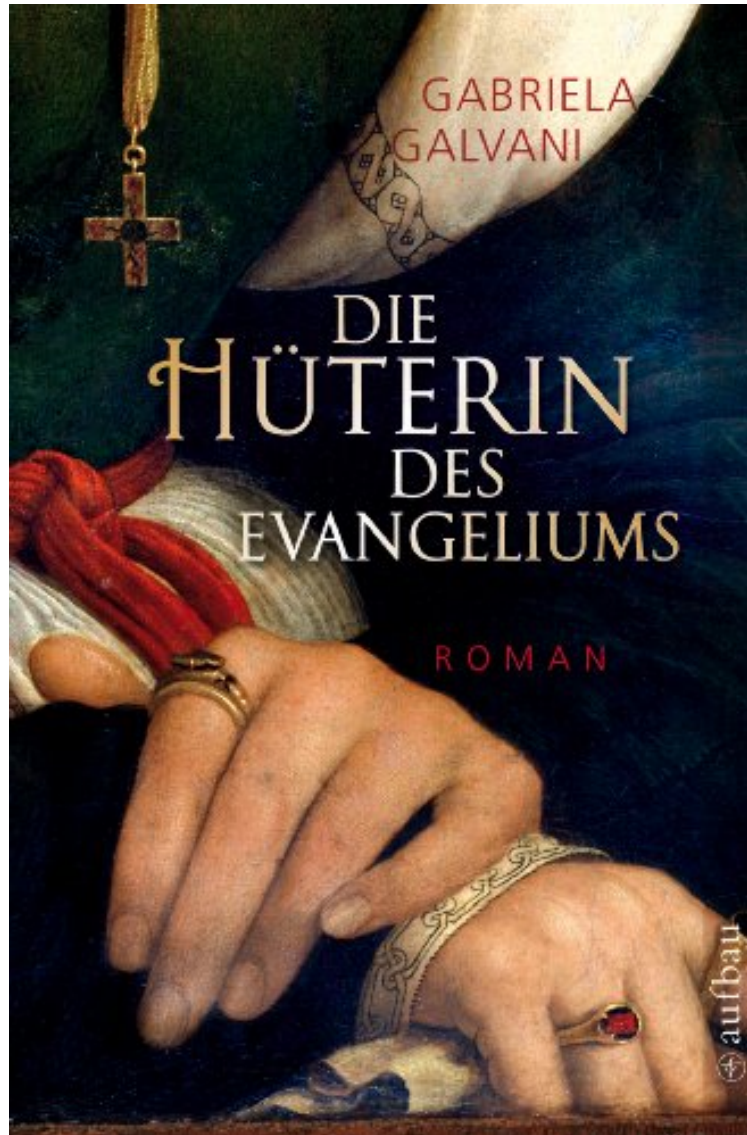


(Online library) Die Hterin des Evangeliums: Roman

Die Hterin des Evangeliums: Roman

Von Gabriela Galvani

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #415538 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-30Erscheinungsdatum:
2014-01-30File Name: B00I597CHM | File size: 65.Mb

Von Gabriela Galvani : Die Hterin des Evangeliums: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Hterin des Evangeliums: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Fesselnde UnterhaltungVon Nina2401Mit diesem wunderbar atmosphrischen Roman entfhrt uns Gabriela Galvani nach Augsburg im Jahr 1555, es ist die Zeit der Teufelsaustreibungen, aber auch der Religionsfrieden soll beschlossen werden. Vor dieser Kulisse wird die beraus spannende Geschichte der jungen Christiane Meitinger erzht. Sie verliert

kurz hintereinander ihren besten Freund und Mentor und dann ihren Ehemann. Beide wurden ermordet und ehe sie sich versieht, wird die gescheite junge Witwe in die Ermittlungen um diese mysteriösen Mordfälle hineingezogen. Es dauert nicht lange und sie findet dubiose Luther-Manuskripte, die den langersehnten Religionsfrieden gefährden könnten. Christiane weiß nicht mehr, wem sie trauen kann und begibt sich in große Gefahr. Ich hatte das Buch am liebsten in einem Rutsch durchgelesen, so spannend und schnell erzählt war es. Die recht kurzen Kapitel sind in mehrere Erzählstränge aufgeteilt, wie immer ein Garant für fesselnde Unterhaltung. Im Laufe der Geschichte gibt es immer neue Wendungen, die mich als Leser ein paar Mal aufs Glatteis führen. Genau so soll es auch sein, denn es wäre doch langweilig, wenn ich den Täter schon nach ein paar Seiten herausgefunden hätte. Die einzelnen Charaktere wurden mit sehr viel Liebe zum Detail beschrieben, allen voran die mir von Anfang an sehr sympathische Christiane Meitinger. Die Sprache ist sehr bildhaft und der Zeit angemessen und schafft somit eine schöne historische Atmosphäre. Man konnte merken, dass die Autorin im Vorfeld sehr gut recherchiert hat, denn ich habe sehr viel über die Lebensumstände im mittelalterlichen Augsburg erfahren. Da für mich auch zu jedem guten Roman eine nette Liebesgeschichte gehört, hat es mich sehr gefreut, dass es auch in dieser Geschichte ein wenig knisterte. Ein Krimi muss mich fesseln und mitfiebern lassen, ein historischer Roman muss mich mit seiner Sprache in die damalige Zeit zurück versetzen und dieses Buch hat beides geschafft. Ganz besonders beeindruckt hat mich, dass der Prolog am Ende eine ganz besondere Bedeutung bekommt, das war das Sahnehäubchen, das das Buch perfekt abgerundet hat. Ich kann dieses Buch jedem Liebhaber von spannenden historischen Romanen wärmstens ans Herz legen. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein toller historischer Kriminalroman. Von M. Augsburg 1555, Als der Ehemann von Christiane Meitingers ermordet wird, beschließt sie, die Druckereigeschäfte Sven Meitingers, weiterzuführen. Doch dann findet sie ein geheimnisvolles Luther-Manuskript, mit dem Siegel ihrer Druckerei und das Wort Verschwörung und Fälschung macht die Runde. Christiane stellt auf eigene Faust Nachforschungen an und gerät dadurch selbst in Gefahr, um am Ende über das Schicksal des ganzen Landes zu entscheiden. Meine Meinung: Ich finde, diesen Roman kann ich zu recht und guten Gewissens als einen guten, qualitativen, historischen, Kriminalroman empfehlen. Die Protagonistin Christiane tritt auf wertvolle Fälschungen in denen ihr Mann, sowie der Ehemann ihrer Cousine und auch ein Freund, verwickelt waren. Christianes Ehemann und der Ehemann ihrer Cousine, werden beide ermordet. Die Protagonistin, die entschlossen und stark wirkt, ermittelt mit einer guten Portion Selbstbewusstsein auf eigene Faust. Sie weiß nicht wem sie ihren heiklen Fund und Verdacht anvertrauen kann und leidet unter dem abneigenden Verhalten ihres Schwiegervaters. So gerät sie am Ende selbst in Gefahr. Die Protagonistin Christiane Meitinger wird sehr lebhaft beschrieben. Mit ihrer Schönheit fällt sie auf und verdreht so manchem Mann den Kopf. Dennoch ist hier die Liebe meiner Meinung nach nicht der Hauptbestandteil dieses Romans. Im Gegenteil, für mich ist es ein Kriminalroman, dessen Autorin gekonnt mit dem Leser spielt, und durch die vielen verschiedenen Handlungsstränge, den Leser immer wieder auf die falsche Fährte lockt. Jedesmal wenn ich glaubte die Lösung zu haben, verwarf ich die Theorie 2 Kapitel weiter um dann wieder erneut zu raten. Genau das macht für mich einen guten Kriminalroman aus. Jedoch sollte man hier nicht den historischen Aspekt vergessen! Die Stadt Augsburg und Umgebung wird sehr lebhaft beschrieben im Jahre 1555. Ich finde für diesen Roman wurde gut und ausgiebig recherchiert und das spricht der Leser auch. Krankheiten, Sitten und Gebräuche finden sich hier aus dieser Zeit wieder, wobei 'Die Heterin des Evangeliums' keineswegs an Spannung verliert. Mir fällt es oft schwer mich schnell in einen historischen Roman hinein zu lesen, jedoch fesselte mich dieser Roman, gerade WEGEN seiner kriminalistischen Handlung auf Anhieb und zog mich so in seinen Bann. 'Die Heterin des Evangeliums' beginnt mit einem Prolog, führt weiter mit 48 Kapiteln, endet mit einem Epilog. Im Anschluss findet der Leser ein Explicit und ein Glossar, welches noch einige historische Begriffe erklärt. Der Roman besteht aus 395 Seiten, deren Schreibstil sehr flüssig und fesselnd ist. Das Cover ist meiner Meinung nach gut gewählt, zeigt es für mich gesehen, die Hände einer starken und entschlossenen Frau die beschützt, diese Beschreibung wird meines Erachtens der Protagonistin gerecht. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Mordjagd durch das mittelalterliche Augsburg. Von Carmen Vicari. In ihrem zweiten Buch erzählt Gabriela Galvani die Geschichte von Christiane. Als junge Ehefrau des letzten Druckers Severin Meitinger führt Christiane ein ruhiges, angenehmes und sorgenfreies Leben. Lediglich der Schwager bereitet ihr ab und an Probleme. Als dann aber der Mann ihrer Cousine, Sebastian, stirbt, gerät ihr Leben aus den Fugen. Nach und nach spitzen sich die Ereignisse zu und immer wieder tauchen Fragmente von Martin Luther auf. Das Buch ist spannend und flüssig geschrieben. Die Ereignisse ziehen sich wie ein roter Faden durch die Geschichte, doch hat man als Leser trotz allem die Möglichkeit, zwischendurch zu verschnaufen und zu berlegen, wie die einzelnen Ereignisse zusammenhängen könnten und wer jetzt eigentlich der Mörder ist. Sehr empfehlenswert. Ich selbst hatte das Buch binnen zweier Tage durchgelesen und hoffe jetzt auf Nachschub.

Kurzbeschreibung Die Macht der geheimen Schrift. Augsburg 1555: Als Christianes Mann, der Verleger Severin Meitinger, ermordet wird, beschließt sie, die Druckereigeschäfte weiterzuführen. Doch dann taucht ein geheimnisvolles Luther-Manuskript mit dem Siegel ihrer Druckerei auf und das Wort Verschwörung macht die Runde. Musste Severin

deshalb sterben? Im Wettlauf mit der Zeit und unter Gefahr für ihr Leben beginnt Christiane nachzuforschen und entscheidet am Ende über das Schicksal des ganzen Landes. Eine dramatische Geschichte über Verrat und Mord, Liebe und Betrug. Kurzbeschreibung Die Macht der geheimen Schrift. Augsburg 1555: Als Christianes Mann, der Verleger Severin Meitinger, ermordet wird, beschließt sie, die Druckereigeschäfte weiterzuführen. Doch dann taucht ein geheimnisvolles Luther-Manuskript mit dem Siegel ihrer Druckerei auf und das Wort Verschwörung macht die Runde. Musste Severin deshalb sterben? Im Wettlauf mit der Zeit und unter Gefahr für ihr Leben beginnt Christiane nachzuforschen und entscheidet am Ende über das Schicksal des ganzen Landes. Eine dramatische Geschichte über Verrat und Mord, Liebe und Betrug. über den Autor und weitere Mitwirkende Gabriela Galvani stammt aus einer Künstlerfamilie und wurde in Norddeutschland geboren, wuchs aber in der Schweiz auf. Sie studierte Amerikanistik, Kulturmanagement und Politikwissenschaften und arbeitete als Redakteurin für die Printmedien. Zuletzt erschien von ihr der Roman "Die Seidenhändlerin" im Aufbau Taschenbuch.